

302691-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Sozialwesen – Rahmenvertrag über die Durchführung der Aufgaben eines Integrationsfachdienstes (IFD) und für die Durchführung der Aufgaben einer Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) für Thüringen
OJ S 91/2025 13/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Thüringen Thüringer Landesverwaltungsamt Abt. Versorgung und Inklusion, Referat 640 – Integrationsamt
E-Mail: annett.theus@tlvwa.thueringen.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag über die Durchführung der Aufgaben eines Integrationsfachdienstes (IFD) und für die Durchführung der Aufgaben einer Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) für Thüringen
Beschreibung: Rahmenvertrag über die Durchführung der Aufgaben eines Integrationsfachdienstes (IFD) und für die Durchführung der Aufgaben einer Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) für Thüringen
Kennung des Verfahrens: 0196afff-3857-4b46-9101-663cb67108da
Interne Kennung: 640.129-VG/IFD/EAA
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Verhandlungsverfahren mit vorherigem Teilnahmewettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Karl-Liebnecht-Straße 4
Stadt: Suhl
Postleitzahl: 98527
Land, Gliederung (NUTS): Suhl, Kreisfreie Stadt (DEG04)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Regionen in Thüringen gem. Losen 1 – 4

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit vorherigem Teilnahmewettbewerb nach § 65 Abs. 2 VgV

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: keine

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Region Nordthüringen mit den Landkreisen Eichsfeld, Nordhausen, Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis

Beschreibung: Der Freistaat Thüringen, vertreten durch das Thüringer Landesverwaltungsamt, dieses vertreten durch das Integrationsamt kommt mit der Vergabe des Rahmenvertrages mit 4 Losen für Thüringen mit der Ausschreibung und Vergabe des Integrationsfachdienstes (IFD) an Dritte seiner gesetzlichen Verantwortung für die Sicherung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben nach dem Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) Teil 3 nach. Die Einheitlichen Ansprechstellen (EAA) dienen als zusätzlicher Baustein zur Förderung und Unterstützung eines inklusiven Arbeitsmarktes gemäß Art. 27 der UN-BRK. Durch die Etablierung der EAA sollen verstärkt diejenigen Arbeitgeber erreicht werden, die bislang noch keine Menschen mit Behinderung beschäftigen und auch ihrer Beschäftigungspflicht gemäß § 154 (1) SGB IX nicht nachkommen. Ziel der EAA ist es, die Arbeitgeber für eine Einstellung, Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit einer Schwerbehinderung oder einer Gleichstellung zu gewinnen. Bestehende Beratungsstrukturen und –angebote sollen mit der Einrichtung der EAA nicht ersetzt, sondern sinnvoll ergänzt werden. Beide Leistungsteile IFD und EAA werden nur gemeinsam an einen Bewerber/Bieter übertragen. Aufgaben der Integrationsfachdienste (IFD) sind die Beratung und die Unterstützung schwerbehinderter Menschen und deren Vermittlung auf geeignete Arbeitsplätze sowie die Information und Beratung der Arbeitgeber. Die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA), informieren, beraten und unterstützen Arbeitgeber bei der Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen. Die Maßnahmen müssen im Zuständigkeitsbereich des Freistaates Thüringen durchgeführt werden. Los 1 umfasst die Region Nordthüringen mit den Landkreisen Eichsfeld, Nordhausen, Unstrut-Hainich-Kreis und Kyffhäuserkreis.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: um weitere vier Jahre, bis zum 31.12.2035

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Karl-Liebnecht-Straße 4

Stadt: Suhl

Postleitzahl: 98527

Land, Gliederung (NUTS): Suhl, Kreisfreie Stadt (DEG04)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Region Nordthüringen mit den Landkreisen Eichsfeld, Nordhausen, Unstrut-Hainich-Kreis und Kyffhäuserkreis

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Laufzeit: 6 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 875 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung des Unternehmens und des Portfolios.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung: Es ist für den Auftragsfall das Bestehen einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit nachfolgend genannten Mindestdeckungssummen, welche über den Zeitraum der Vertragsausführung, einschließlich Option uneingeschränkt bestehen bleiben müssen, zu erklären

(Eigenerklärung): 1.000.000,00 € pschl. für Personenschäden bei einer 2-fachen Jahresmaximierung und, 1.000.000,00 € pschl. für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) bei einer 2-fachen Jahresmaximierung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 3,00

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben ist der Jahresumsatz des Bewerbers (in Euro) bezogen auf die jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (vgl. FB 124 LD gem. Vergabeunterlagen <https://www.evergabe.de/unterlagen>)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 2,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV (durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Räumlichen und Sächlichen Ausstattung sowohl IFD als auch EAA (Eigenerklärung Bieter)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufsqualifikation aller Fachberater aus folgenden Spektren: IFD - Dipl.-Sozialpädagoge/in, Dipl.-Sozialarbeiter/in, Dipl.-Psychologe/in, Dipl.-Pädagoge/in (vgl. hierzu 6.3.1.1 der Leistungsbeschreibung). EAA - Dipl.-Sozialpädagoge/in, Dipl.-Sozialarbeiter/in, Dipl.-Psychologe/in, Dipl.-Pädagoge/in, Dipl. Ingenieure/in, Betriebswirtschaftler/in (vgl. hierzu 6.3.2.1 der Leistungsbeschreibung). Der Bewerber hat eine eigene Eigenerklärung zur Verfügbarkeit des geforderten Personals vorzulegen. Sollte er in die engere Wahl kommen, sind die Nachweise auf Verlangen nachzureichen. Vgl. Erklärung Mindestanforderung gem. 2.8 Leistungsbeschreibung, in den Vergabeunterlagen <https://www.evergabe.de/unterlagen> - Wird die Mindestanforderung nicht erfüllt oder die Erklärung nicht abgegeben, wird das Angebot ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es können max. 5 Referenzen benannt werden, es werden nur die 3 geeignetsten beim IFD und die 2 geeignetsten bei EAA bewertet. Für den IFD - Zum Beleg der Erfahrung des Bewerbers werden Referenzen über mit der IFD vergleichbare Dienstleistungen, unter Berücksichtigung der Zielgruppe des IFD aus den letzten 5 Jahren gefordert. Es können mehrere Referenzen (max. 5) angegeben werden. Im Rahmen der Bewertung der Eignung werden die 3 geeignetsten Referenzen berücksichtigt. Diese können für öffentliche sowie für nicht öffentliche bzw. privatwirtschaftliche Auftraggeber durchgeführt worden sein. Für die EAA - Zum Beleg der Erfahrung des Bewerbers können bis zu 5, aber mindestens zwei (geeignetste) Referenzen über mit der EAA vergleichbare Dienstleistungen mit: - Vergleichbare Losgröße (Region) - Darstellung der Bearbeitung eines mittels einer vergleichbaren Software dokumentierten Falles einer Arbeitgeberberatung - Erläuterung und Anzahl von Arbeitgeberkontakten - Erläuterung von Erfahrung mit einem Rahmenkonzept zur Qualitätssicherung EAA / Aufgaben und Prozesse Nachzuweisen und

werden gewertet. Je Referenz sind jeweils: Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Auftragsjahr und Vertragslaufzeit, Auftragsgegenstand (Zielgruppe und Inhalt), Referenzschreiben des Auftraggebers mit Angaben zur Einhaltung der Qualitäts-, Zeit- und Kostenvorstellung des Auftraggebers und Auftragserfüllung vorzulegen. Diese werden von der Vergabestelle vertraulich behandelt. Hinweis: die Formblätter zur Angebotsabgabe erhalten nur die Bewerber/Bieter, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Alle Kriterien sind nur in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0196aff-3857-4b46-9101-663cb67108da/zustellweg-auswaehlen>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/soziales/schwerbehinderte-menschen/integrationsamt>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/06 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0196aff-3857-4b46-9101-663cb67108da/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, nach eigenem Ermessen fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern oder aufzuklären (§ 56 Abs. 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen sind in der Leistungsbeschreibung ausführlich dargestellt.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Sind in der Leistungsbeschreibung sowie im Rahmenvertrag über über die Durchführung der Aufgaben eines Integrationsfachdienstes (IFD) nach §§ 192 ff SGB IX und für die Durchführung der Aufgaben einer Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) nach § 185a SGB IX für Thüringen erläutert.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer

Landesverwaltungsamt - Referat 250

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe Formblatt Informationspflicht der Vergabestelle und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 14 ThürVgG

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freistaat Thüringen Thüringer Landesverwaltungsamt Abt. Versorgung und Inklusion, Referat 640 – Integrationsamt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Freistaat Thüringen Thüringer Landesverwaltungsamt Abt. Versorgung und Inklusion, Referat 640 – Integrationsamt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt - Referat 250

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Region Südwestthüringen mit der Stadt Suhl sowie den Landkreisen Schmalkalden-Meiningen, Wartburgkreis, Hildburghausen und Sonneberg

Beschreibung: Der Freistaat Thüringen, vertreten durch das Thüringer Landesverwaltungsamt, dieses vertreten durch das Integrationsamt kommt mit der Vergabe des Rahmenvertrages mit 4 Losen für Thüringen mit der Ausschreibung und Vergabe des Integrationsfachdienstes (IFD)

an Dritte seiner gesetzlichen Verantwortung für die Sicherung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben nach dem Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) Teil 3 nach. Die Einheitlichen Ansprechstellen (EAA) dienen als zusätzlicher Baustein zur Förderung und Unterstützung eines inklusiven Arbeitsmarktes gemäß Art. 27 der UN-BRK. Durch die Etablierung der EAA sollen verstärkt diejenigen Arbeitgeber erreicht werden, die bislang noch keine Menschen mit Behinderung beschäftigen und auch ihrer Beschäftigungspflicht gemäß § 154 (1) SGB IX nicht nachkommen. Ziel der EAA ist es, die Arbeitgeber für eine Einstellung, Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit einer Schwerbehinderung oder einer Gleichstellung zu gewinnen. Bestehende Beratungsstrukturen und –angebote sollen mit der Einrichtung der EAA nicht ersetzt, sondern sinnvoll ergänzt werden. Beide Leistungsteile IFD und EAA werden nur gemeinsam an einen Bewerber/Bieter übertragen. Aufgaben der Integrationsfachdienste (IFD) sind die Beratung und die Unterstützung schwerbehinderter Menschen und deren Vermittlung auf geeignete Arbeitsplätze sowie die Information und Beratung der Arbeitgeber. Die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA), informieren, beraten und unterstützen Arbeitgeber bei der Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen. Die Maßnahmen müssen im Zuständigkeitsbereich des Freistaates Thüringen durchgeführt werden. Los 2 umfasst die Region Südwestthüringen mit der Stadt Suhl sowie den Landkreisen Schmalkalden-Meiningen, Wartburgkreis, Hildburghausen und Sonneberg.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: um weitere vier Jahre, bis zum 31.12.2035

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Karl-Liebknecht-Straße 4

Stadt: Suhl

Postleitzahl: 98527

Land, Gliederung (NUTS): Suhl, Kreisfreie Stadt (DEG04)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Region Nordthüringen mit den Landkreisen Eichsfeld, Nordhausen, Unstrut-Hainich-Kreis und Kyffhäuserkreis

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Laufzeit: 6 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 875 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung des Unternehmens und des Portfolios.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung: Es ist für den Auftragsfall das Bestehen einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit nachfolgend genannten Mindestdeckungssummen, welche über den Zeitraum der Vertragsausführung, einschließlich Option uneingeschränkt bestehen bleiben müssen, zu erklären

(Eigenerklärung): 1.000.000,00 € pschl. für Personenschäden bei einer 2-fachen Jahresmaximierung und, 1.000.000,00 € pschl. für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) bei einer 2-fachen Jahresmaximierung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 3,00

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben ist der Jahresumsatz des Bewerbers (in Euro) bezogen auf die jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (vgl. FB 124 LD gem. Vergabeunterlagen <https://www.evergabe.de/unterlagen>)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 2,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV (durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Räumlichen und Sächlichen Ausstattung sowohl IFD als auch EAA (Eigenerklärung Bieter)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufsqualifikation aller Fachberater aus folgenden Spektren: IFD - Dipl.-Sozialpädagoge/in, Dipl.-Sozialarbeiter/in, Dipl.-Psychologe/in, Dipl.-Pädagoge/in (vgl. hierzu 6.3.1.1 der Leistungsbeschreibung). EAA - Dipl.-Sozialpädagoge/in, Dipl.-Sozialarbeiter/in, Dipl.-Psychologe/in, Dipl.-Pädagoge/in, Dipl. Ingenieure/in, Betriebswirtschaftler/in (vgl. hierzu 6.3.2.1 der Leistungsbeschreibung). Der Bewerber hat eine eigene Eigenerklärung zur Verfügbarkeit des geforderten Personals vorzulegen. Sollte er in die engere Wahl kommen, sind die Nachweise auf Verlangen nachzureichen. Vgl. Erklärung Mindestanforderung gem. 2.8 Leistungsbeschreibung, in den Vergabeunterlagen <https://www.evergabe.de/unterlagen> - Wird die Mindestanforderung nicht erfüllt oder die Erklärung nicht abgegeben, wird das Angebot ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es können max. 5 Referenzen benannt werden, es werden nur die 3 geeignetsten beim IFD und die 2 geeignetsten bei EAA bewertet. Für den IFD - Zum Beleg der Erfahrung des Bewerbers werden Referenzen über mit der IFD vergleichbare Dienstleistungen, unter Berücksichtigung der Zielgruppe des IFD aus den letzten 5 Jahren gefordert. Es können mehrere Referenzen (max. 5) angegeben werden. Im Rahmen der Bewertung der Eignung werden die 3 geeignetsten Referenzen berücksichtigt. Diese können für öffentliche sowie für nicht öffentliche bzw. privatwirtschaftliche Auftraggeber durchgeführt worden sein. Für die EAA - Zum Beleg der Erfahrung des Bewerbers können bis zu 5, aber mindestens zwei (geeignetste) Referenzen über mit der EAA vergleichbare Dienstleistungen mit: - Vergleichbare Losgröße (Region) - Darstellung der Bearbeitung eines mittels einer vergleichbaren Software dokumentierten Falles einer Arbeitgeberberatung - Erläuterung und Anzahl von Arbeitgeberkontakten - Erläuterung von Erfahrung mit einem Rahmenkonzept zur Qualitätssicherung EAA / Aufgaben und Prozesse Nachzuweisen und werden gewertet. Je Referenz sind jeweils: Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Auftragsjahr und Vertragslaufzeit, Auftragsgegenstand (Zielgruppe und Inhalt), Referenzschreiben des Auftraggebers mit Angaben zur Einhaltung der Qualitäts-, Zeit- und Kostenvorstellung des Auftraggebers und Auftragserfüllung vorzulegen. Diese werden von der Vergabestelle vertraulich behandelt. Hinweis: die Formblätter zur Angebotsabgabe erhalten nur die Bewerber/Bieter, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Alle Kriterien sind nur in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0196aff-3857-4b46-9101-663cb67108da/zustellweg-auswaehlen>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/soziales/schwerbehinderte-menschen/integrationsamt>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/06 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0196aff-3857-4b46-9101-663cb67108da/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, nach eigenem Ermessen fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern oder aufzuklären (§ 56 Abs. 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen sind in der Leistungsbeschreibung ausführlich dargestellt.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Sind in der Leistungsbeschreibung sowie im Rahmenvertrag über die Durchführung der Aufgaben eines Integrationsfachdienstes (IFD) nach §§ 192 ff SGB IX und für die Durchführung der Aufgaben einer Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) nach § 185a SGB IX für Thüringen erläutert.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer

Landesverwaltungsamt - Referat 250

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe Formblatt Informationspflicht der Vergabestelle und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 14 ThürVgG

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freistaat Thüringen Thüringer Landesverwaltungsamt Abt. Versorgung und Inklusion, Referat 640 – Integrationsamt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Freistaat Thüringen Thüringer Landesverwaltungsamt Abt. Versorgung und Inklusion, Referat 640 – Integrationsamt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt - Referat 250

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Region Mittelthüringen mit den Städten Erfurt und Weimar sowie den Landkreisen Gotha, Sömmerda, Weimarer Land und dem Ilm-Kreis

Beschreibung: Der Freistaat Thüringen, vertreten durch das Thüringer Landesverwaltungsamt, dieses vertreten durch das Integrationsamt kommt mit der Vergabe des Rahmenvertrages mit 4 Losen für Thüringen mit der Ausschreibung und Vergabe des Integrationsfachdienstes (IFD) an Dritte seiner gesetzlichen Verantwortung für die Sicherung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben nach dem Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) Teil 3 nach. Die Einheitlichen Ansprechstellen (EAA) dienen als zusätzlicher Baustein zur Förderung und Unterstützung eines inklusiven Arbeitsmarktes gemäß Art. 27 der UN-BRK. Durch die Etablierung der EAA sollen verstärkt diejenigen Arbeitgeber erreicht werden, die bislang noch keine Menschen mit Behinderung beschäftigen und auch ihrer Beschäftigungspflicht gemäß § 154 (1) SGB IX nicht nachkommen. Ziel der EAA ist es, die Arbeitgeber für eine Einstellung, Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit einer Schwerbehinderung oder einer Gleichstellung zu gewinnen. Bestehende Beratungsstrukturen und –angebote sollen mit der Einrichtung der EAA nicht ersetzt, sondern sinnvoll ergänzt werden. Beide Leistungsteile IFD und EAA werden nur gemeinsam an einen Bewerber/Bieter übertragen. Aufgaben der Integrationsfachdienste (IFD) sind die Beratung und die Unterstützung schwerbehinderter Menschen und deren Vermittlung auf geeignete Arbeitsplätze sowie die Information und Beratung der Arbeitgeber. Die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA), informieren, beraten und unterstützen Arbeitgeber bei der Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen. Die Maßnahmen müssen im Zuständigkeitsbereich des Freistaates Thüringen durchgeführt werden. Los 3 umfasst die Region Mittelthüringen mit den Städten Erfurt und Weimar sowie den Landkreisen Gotha, Sömmerda, Weimarer Land und den Ilm-Kreis.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: um weitere vier Jahre, bis zum 31.12.2035

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Karl-Liebknecht-Straße 4

Stadt: Suhl

Postleitzahl: 98527

Land, Gliederung (NUTS): Suhl, Kreisfreie Stadt (DEG04)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Region Nordthüringen mit den Landkreisen Eichsfeld, Nordhausen, Unstrut-Hainich-Kreis und Kyffhäuserkreis

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Laufzeit: 6 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 875 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung des Unternehmens und des Portfolios.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung: Es ist für den Auftragsfall das Bestehen einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit nachfolgend genannten Mindestdeckungssummen, welche über den Zeitraum der Vertragsausführung, einschließlich Option uneingeschränkt bestehen bleiben müssen, zu erklären

(Eigenerklärung): 1.000.000,00 € pschl. für Personenschäden bei einer 2-fachen Jahresmaximierung und, 1.000.000,00 € pschl. für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) bei einer 2-fachen Jahresmaximierung
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 3,00

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben ist der Jahresumsatz des Bewerbers (in Euro) bezogen auf die jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (vgl. FB 124 LD gem. Vergabeunterlagen <https://www.evergabe.de/unterlagen>)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 2,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV (durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Räumlichen und Sächlichen Ausstattung sowohl IFD als auch EAA (Eigenerklärung Bieter)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufsqualifikation aller Fachberater aus folgenden Spektren: IFD - Dipl.-Sozialpädagoge/in, Dipl.-Sozialarbeiter/in, Dipl.-Psychologe/in, Dipl.-Pädagoge/in (vgl. hierzu 6.3.1.1 der Leistungsbeschreibung). EAA - Dipl.-Sozialpädagoge/in, Dipl.-Sozialarbeiter/in, Dipl.-Psychologe/in, Dipl.-Pädagoge/in, Dipl. Ingenieure/in, Betriebswirtschaftler/in (vgl. hierzu 6.3.2.1 der Leistungsbeschreibung). Der Bewerber hat eine eigene Eigenerklärung zur Verfügbarkeit des geforderten Personals vorzulegen. Sollte er in die engere Wahl kommen, sind die Nachweise auf Verlangen nachzureichen. Vgl. Erklärung Mindestanforderung gem. 2.8 Leistungsbeschreibung, in den Vergabeunterlagen <https://www.evergabe.de/unterlagen> - Wird die Mindestanforderung nicht erfüllt oder die Erklärung nicht abgegeben, wird das Angebot ausgeschlossen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es können max. 5 Referenzen benannt werden, es werden nur die 3 geeignetsten beim IFD und die 2 geeignetsten bei EAA bewertet. Für den IFD - Zum Beleg der Erfahrung des Bewerbers werden Referenzen über mit der IFD vergleichbare Dienstleistungen, unter Berücksichtigung der Zielgruppe des IFD aus den letzten 5 Jahren gefordert. Es können mehrere Referenzen (max. 5) angegeben werden. Im

Rahmen der Bewertung der Eignung werden die 3 geeignetsten Referenzen berücksichtigt. Diese können für öffentliche sowie für nicht öffentliche bzw. privatwirtschaftliche Auftraggeber durchgeführt worden sein. Für die EAA - Zum Beleg der Erfahrung des Bewerbers können bis zu 5, aber mindestens zwei (geeignetste) Referenzen über mit der EAA vergleichbare Dienstleistungen mit: - Vergleichbare Losgröße (Region) - Darstellung der Bearbeitung eines mittels einer vergleichbaren Software dokumentierten Falles einer Arbeitgeberberatung - Erläuterung und Anzahl von Arbeitgeberkontakten - Erläuterung von Erfahrung mit einem Rahmenkonzept zur Qualitätssicherung EAA / Aufgaben und Prozesse Nachzuweisen und werden gewertet. Je Referenz sind jeweils: Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Auftragsjahr und Vertragslaufzeit, Auftragsgegenstand (Zielgruppe und Inhalt), Referenzschreiben des Auftraggebers mit Angaben zur Einhaltung der Qualitäts-, Zeit- und Kostenvorstellung des Auftraggebers und Auftragserfüllung vorzulegen. Diese werden von der Vergabestelle vertraulich behandelt. Hinweis: die Formblätter zur Angebotsabgabe erhalten nur die Bewerber/Bieter, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Alle Kriterien sind nur in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0196aff-3857-4b46-9101-663cb67108da/zustellweg-auswaehlen>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/soziales/schwerbehinderte-menschen/integrationsamt>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe
Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/06/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0196aff-3857-4b46-9101-663cb67108da/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, nach eigenem Ermessen fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern oder aufzuklären (§ 56 Abs. 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen sind in der Leistungsbeschreibung ausführlich dargestellt.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Sind in der Leistungsbeschreibung sowie im Rahmenvertrag über über die Durchführung der Aufgaben eines Integrationsfachdienstes (IFD) nach §§ 192 ff SGB IX und für die Durchführung der Aufgaben einer Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) nach § 185a SGB IX für Thüringen erläutert.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt - Referat 250

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe Formblatt Informationspflicht der Vergabestelle und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 14 ThürVgG

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freistaat Thüringen Thüringer Landesverwaltungsamt Abt. Versorgung und Inklusion, Referat 640 – Integrationsamt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Freistaat Thüringen Thüringer Landesverwaltungsamt Abt. Versorgung und Inklusion, Referat 640 – Integrationsamt

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Region Ostthüringen mit den Städten Gera und Jena sowie den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Greiz und Altenburger Land
Beschreibung: Der Freistaat Thüringen, vertreten durch das Thüringer Landesverwaltungsamt, dieses vertreten durch das Integrationsamt kommt mit der Vergabe des Rahmenvertrages mit 4 Losen für Thüringen mit der Ausschreibung und Vergabe des Integrationsfachdienstes (IFD) an Dritte seiner gesetzlichen Verantwortung für die Sicherung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben nach dem Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) Teil 3 nach. Die Einheitlichen Ansprechstellen (EAA) dienen als zusätzlicher Baustein zur Förderung und Unterstützung eines inklusiven Arbeitsmarktes gemäß Art. 27 der UN-BRK. Durch die Etablierung der EAA sollen verstärkt diejenigen Arbeitgeber erreicht werden, die bislang noch keine Menschen mit Behinderung beschäftigen und auch ihrer Beschäftigungspflicht gemäß § 154 (1) SGB IX nicht nachkommen. Ziel der EAA ist es, die Arbeitgeber für eine Einstellung, Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit einer Schwerbehinderung oder einer Gleichstellung zu gewinnen. Bestehende Beratungsstrukturen und –angebote sollen mit der Einrichtung der EAA nicht ersetzt, sondern sinnvoll ergänzt werden. Beide Leistungsteile IFD und EAA werden nur gemeinsam an einen Bewerber/Bieter übertragen. Aufgaben der Integrationsfachdienste (IFD) sind die Beratung und die Unterstützung schwerbehinderter Menschen und deren Vermittlung auf geeignete Arbeitsplätze sowie die Information und Beratung der Arbeitgeber. Die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA), informieren, beraten und unterstützen Arbeitgeber bei der Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen. Die Maßnahmen müssen im Zuständigkeitsbereich des Freistaates Thüringen durchgeführt werden. Los 4 umfasst die Region Ostthüringen mit der Städten Gera und Jena sowie den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Greiz und Altenburger Land.

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: um weitere vier Jahre, bis zum 31.12.2035

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Karl-Liebknecht-Straße 4

Stadt: Suhl

Postleitzahl: 98527

Land, Gliederung (NUTS): Suhl, Kreisfreie Stadt (DEG04)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Region Nordthüringen mit den Landkreisen Eichsfeld, Nordhausen, Unstrut-Hainich-Kreis und Kyffhäuserkreis

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Laufzeit: 6 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 875 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung des Unternehmens und des Portfolios.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung: Es ist für den Auftragsfall das Bestehen einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit nachfolgend genannten Mindestdeckungssummen, welche über den Zeitraum der Vertragsausführung, einschließlich Option uneingeschränkt bestehen bleiben müssen, zu erklären

(Eigenerklärung): 1.000.000,00 € pschl. für Personenschäden bei einer 2-fachen

Jahresmaximierung und, 1.000.000,00 € pschl. für sonstige Schäden (Sach- und

Vermögensschäden) bei einer 2-fachen Jahresmaximierung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 3,00

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben ist der Jahresumsatz des Bewerbers (in Euro) bezogen auf die jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (vgl. FB 124 LD gem. Vergabeunterlagen <https://www.evergabe.de/unterlagen>)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 2,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV (durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Räumlichen und Sächlichen Ausstattung sowohl IFD als auch EAA (Eigenerklärung Bieter)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufsqualifikation aller Fachberater aus folgenden Spektren: IFD - Dipl.-Sozialpädagoge/in, Dipl.-Sozialarbeiter/in, Dipl.-Psychologe/in, Dipl.-Pädagoge/in (vgl. hierzu 6.3.1.1 der Leistungsbeschreibung). EAA - Dipl.-Sozialpädagoge/in, Dipl.-Sozialarbeiter/in, Dipl.-Psychologe/in, Dipl.-Pädagoge/in, Dipl. Ingenieure/in, Betriebswirtschaftler/in (vgl. hierzu 6.3.2.1 der Leistungsbeschreibung). Der Bewerber hat eine eigene Eigenerklärung zur Verfügbarkeit des geforderten Personals vorzulegen. Sollte er in die engere Wahl kommen, sind die Nachweise auf Verlangen nachzureichen. Vgl. Erklärung Mindestanforderung gem. 2.8 Leistungsbeschreibung, in den Vergabeunterlagen <https://www.evergabe.de/unterlagen> - Wird die Mindestanforderung nicht erfüllt oder die Erklärung nicht abgegeben, wird das Angebot ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es können max. 5 Referenzen benannt werden, es werden nur die 3 geeignetsten beim IFD und die 2 geeignetsten bei EAA bewertet. Für den IFD - Zum Beleg der Erfahrung des Bewerbers werden Referenzen über mit der IFD vergleichbare Dienstleistungen, unter Berücksichtigung der Zielgruppe des IFD aus den letzten 5 Jahren gefordert. Es können mehrere Referenzen (max. 5) angegeben werden. Im Rahmen der Bewertung der Eignung werden die 3 geeignetsten Referenzen berücksichtigt. Diese können für öffentliche sowie für nicht öffentliche bzw. privatwirtschaftliche Auftraggeber durchgeführt worden sein. Für die EAA - Zum Beleg der Erfahrung des Bewerbers können bis zu 5, aber mindestens zwei (geeignetste) Referenzen über mit der EAA vergleichbare Dienstleistungen mit: - Vergleichbare Losgröße (Region) - Darstellung der Bearbeitung eines mittels einer vergleichbaren Software dokumentierten Falles einer Arbeitgeberberatung - Erläuterung und Anzahl von Arbeitgeberkontakten - Erläuterung von Erfahrung mit einem Rahmenkonzept zur Qualitätssicherung EAA / Aufgaben und Prozesse Nachzuweisen und werden gewertet. Je Referenz sind jeweils: Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Auftragsjahr und Vertragslaufzeit, Auftragsgegenstand (Zielgruppe und Inhalt), Referenzschreiben des Auftraggebers mit Angaben zur Einhaltung der Qualitäts-, Zeit- und Kostenvorstellung des Auftraggebers und Auftragserfüllung vorzulegen. Diese werden von der Vergabestelle vertraulich behandelt. Hinweis: die Formblätter zur Angebotsabgabe erhalten nur die Bewerber/Bieter, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Alle Kriterien sind nur in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0196aff-3857-4b46-9101-663cb67108da/zustellweg-auswaehlen>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/soziales/schwerbehinderte-menschen/integrationsamt>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/06/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0196aff-3857-4b46-9101-663cb67108da/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, nach eigenem Ermessen

fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen bis zum Ablauf einer von der

Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern oder aufzuklären (§ 56 Abs. 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen sind in der Leistungsbeschreibung ausführlich dargestellt.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Sind in der Leistungsbeschreibung sowie im Rahmenvertrag über über die Durchführung der Aufgaben eines Integrationsfachdienstes (IFD) nach §§ 192 ff SGB IX und für die Durchführung der Aufgaben einer Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) nach § 185a SGB IX für Thüringen erläutert.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt - Referat 250

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe Formblatt Informationspflicht der Vergabestelle und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 14 ThürVgG

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freistaat Thüringen Thüringer Landesverwaltungsamt Abt. Versorgung und Inklusion, Referat 640 – Integrationsamt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Freistaat Thüringen Thüringer Landesverwaltungsamt Abt. Versorgung und Inklusion, Referat 640 – Integrationsamt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt - Referat 250

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Thüringen Thüringer Landesverwaltungsamt Abt. Versorgung und Inklusion, Referat 640 – Integrationsamt

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Karl-Liebknecht-Straße 4

Stadt: Suhl

Postleitzahl: 98527

Land, Gliederung (NUTS): Suhl, Kreisfreie Stadt (DEG04)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Freistaat Thüringen, Thüringer Landesverwaltungsamt, Abt. Versorgung und Inklusion, Referat 640 – Integrationsamt Karl-Liebknecht-Straße 4, 98527 Suhl

E-Mail: annett.theus@tlwva.thueringen.de

Telefon: +49361573315347

Internetadresse: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/soziales/schwerbehinderte-menschen/integrationsamt>

Profil des Erwerbers: www.evergabe.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt - Referat 250

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprün-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt - Referat 250

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361 573321254

Fax: +49 361 573321059

Internetadresse: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0196b012-7eb7-486b-9f23-a3fb24f4e00c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/05/2025 14:23:01 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 302691-2025

